



Melken meine Tiere zu langsam?

- › Eine zu lange Melkdauer kann die Entstehung von Zitzenkonditionsstörungen begünstigen. Dadurch steigt das Risiko für die Entstehung von Euterentzündungen.

Wie stelle ich fest, ob meine Tiere zu langsam melken?

- 
 Für die ersten 10 kg Milch gilt:
Die ersten 10 kg Milch sollen in 5 Minuten ermolken werden. Das heißt, 1 kg Milch der ersten 10 kg wird innerhalb von 30 Sekunden (0,5 Minuten) ermolken.
- 
 Für jedes weitere kg Milch gilt:
Jedes weitere Kilogramm Milch soll innerhalb von 12 Sekunden (0,2 Minuten) ermolken werden.

Ein Tier melkt zu langsam, wenn die tatsächliche Melkdauer höher ist als die berechnete Melkdauer.

Rechenbeispiele für 2 Tiere

- › Beispiel a) tatsächliche Melkdauer = 5 Minuten, Milchmenge = 9 kg
berechnete Melkdauer = $9 \text{ kg} \times 0,5 \text{ Minuten/kg} = 4,5 \text{ Minuten}$
Die tatsächliche Melkdauer ist höher als die berechnete. Das Tier melkt zu langsam.
- › Beispiel b) tatsächliche Melkdauer = 4,5 Minuten, Milchmenge = 12 kg
berechnete Melkdauer = $10 \text{ kg} \times 0,5 \text{ Minuten/kg} + 2 \text{ kg} \times 0,2 \text{ Minuten/kg} = 5,4 \text{ Minuten}$
Die tatsächliche Melkdauer ist niedriger als die berechnete. Die Melkdauer ist in Ordnung.

Wichtige Ursachen für eine zu lange Melkdauer sind:

- › niedriges Melkvakuum
- › niedrige Abnahmeschwelle
- › hohe Verzögerungszeit
- › unzureichende Vorstimulation
- › kurze Vakuumphase (= b-Phase)



GRENZWERTE

- › Bei mindestens 70 % der Tiere einer Herde soll die tatsächliche Melkdauer den berechneten Wert nicht überschreiten.